



Antrag:

zur Sitzung des Ortsbeirats am 26.01.11

Fraktion im Ortsbeirat
Mainz-Neustadt

Einrichtung einer Gewerberaumbörse

Angesichts zunehmender Leerstände von Gewerberäumen im Stadtteil bittet der Ortsbeirat die Verwaltung eine Gewerberaumbörse einzurichten, um einer Leerstandsspirale vorzubeugen. Dabei sollen vorhandene Unterstützungsstrukturen für den Stadtteil (Quartiersmanagement & Wirtschaftsforum) frühzeitig und aktiv einbezogen werden, um eine breite Teilnahme, große Öffentlichkeit und somit das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Ziel ist die Verringerung des Leerstands sowie die Förderung einer attraktivitätssteigernden, vielfältigen Wirtschaftslandschaft.. Daher sollten folgende Zielgruppen als Teilnehmer gewonnen werden::

- Eigentümerinnen und Eigentümer
- Vermieterinnen und Vermieter
- Gewerbetreibende & Selbstständige (Gewerbeverein)
- Studierendennetzwerke (Uni+FH)
- Existenzgründerinnen und Existenzgründer & Co-Worker (Blendax-Mieter)
- Kulturschaffende & Kreativwirtschaftler
- Verbände, Soziale Dienste und Vereine,
- Interessierte

Begründung

Anknüpfend an den vorausgehenden grünen Antrag zur Sitzung vom 25.08.10 (Vorlage 1503/2010) und bezugnehmend auf das Integrierte Entwicklungskonzept Mainz-Neustadt (5.4.5) ist die Durchführung einer Gewerberaumbörse eindringlich geboten. Gemäß der Rückmeldung seitens des Wirtschaftsdezernats zu genanntem Antrag sollten dafür Wirtschaftsforum und Quartiersmanagement Kräfte bündeln.

Die vermittelnde Funktion einer Gewerberaumbörse eignet sich insofern, da ansteigender Leerstand von Gewerberaum in der Mainzer Neustadt auf der einen Seite und weiterhin rege Betriebsamkeit von Start-Ups und Kreativwirtschaftler mit deutlich signalisiertem Raumbedarf offenbar bislang nicht ausreichend zueinander finden.

Die Einbindung von Künstlern und befristeten, studentischen Workshops soll zudem eine sinnvolle Zwischennutzung von leeren Ladenlokalen als ‚Frequenzbringer‘ erreichen.

gez. Christian Gosch